



Tomas Tranströmer

wenn er einer mit dem satz beginnt

still wuchs die Waldameise, blickt in nichts

wenn man eine ahnung hat was
es heißt
in die luft zu steigen
den mond und die nacht
zu benennen
die worte
ratlos
weil viel zu einfach
ins tal rutschen
wo sie nichts finden
außer die nacht
die das tal herabsteigt
in ein zimmer schaut
wortlos in das licht fällt
dass dem dichter genügt
ein paar zeilen noch
aber dann legt der dichter seine augen weg
rutscht zur seite
da fällt ihm etwas ein
ein wort
so ratlos wie ein schmerz den man erst erkennt wenn
er längst an einer anderen türe klopft

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).